

Es geht FAIRWÄRTS –

Deine News und Infos rund um den Wettbewerb für Nachhaltigkeit und Verantwortung im Tourismus



Die FAIRWÄRTS-Bewerbungsphase hat begonnen

Die Bewerbungsphase von FAIRWÄRTS hat begonnen. Bis zum 31.12.2015 könnt ihr euch nun mit euren Ideen oder Vorzeige-Beispielen beim Wettbewerb für Nachhaltigkeit und Verantwortung im Tourismus anmelden. Wenn ihr Fragen habt oder Unklarheiten zu einem der vier notwendigen Vertiefungsthemen bestehen, schaut einfach in den Wissensbereich auf der FAIRWÄRTS-Internetseite. Dort finden sich unsere KnowHow-Module, die alles nochmal genau erklären.

<http://www.fairwaerts.de/login/>



Im Interview: FAIRWÄRTS-Partner Regine Gwinner, Chefredakteurin der Zeitschrift *Verträglich Reisen* und Sebastian Jutzi, Chefredakteur der Zeitschrift *natur*.

TourCert: *Frau Gwinner, Verträglich Reisen ist Partner von FAIRWÄRTS. Warum unterstützen Sie den Wettbewerb für Nachhaltigkeit und Verantwortung im Tourismus?*

Gwinner: Wir sammeln und publizieren seit 25 Jahren mit unserem Verträglich Reisen-Portal Informationen rund um nachhaltige Tourismusangebote. Da ist der Wettbewerb eine wunderbare Unterstützung, um auf neue Angebote aufmerksam zu werden.

TourCert: *Und Sie Herr Jutzi?*

Jutzi: Grundsätzlich gehören Nachhaltigkeit und Verantwortung zu unseren Kernthemen. Tourismus ist ein weiteres Thema, das uns sehr beschäftigt. Einerseits wollen unsere Leser die schönen Orte dieser Welt erkunden. Andererseits wollen sie durch ihre Reisen dorthin nicht das zerstören, was sie eigentlich lieben: eine intakte Umwelt und Natur. Die Verbindung der beiden Themenbereiche ist für ein Magazin wie *natur* logisch und deshalb engagieren wir uns dafür.

TourCert: *Und was sagen Sie zur FAIRWÄRTS-Internetseite, gibt es etwas, was Ihnen besonders gefällt?*

Jutzi: An FAIRWÄRTS gefällt mir zunächst, dass es ein Projekt ist, bei dem jeder Teilnehmer etwas lernen kann. Häufig laufen Wettbewerbe so ab, dass sich Kandidaten bewerben und nach einer gewissen Zeit werden dann die Preisträger bekannt gegeben. Fertig. Das kann vor allem für die Teilnehmer sehr frustrierend sein, besonders wenn die Gründe für Entscheidungen nicht transparent gemacht werden. Bei FAIRWÄRTS lohnt alleine schon die Teilnahme, unabhängig von



einer späteren Prämierung. Das merkt man auch an der Internetseite: kein überflüssiger Schnickschnack, sehr an der Sache orientiert und zielführend.

TourCert: *Frau Gwinner, Herr Jutzi, wenn Sie persönlich jemanden motivieren wollten, eine Idee oder Vorzeige-Beispiel bei FAIRWÄRTS einzureichen, was würden Sie ihm sagen? Was wäre Ihr „Schlachtruf“?*

Gwinner: Mein Schlachtruf wäre: "Macht mit! Ihr seid besser, als ihr denkt." Denn unsere Erfahrung ist, dass viele Verkehrsbetriebe, Hotels, Reiseveranstalter oder Tourismusregionen bereits ganz tolle nachhaltige Angebote haben, diese aber selbst gar nicht so wahrnehmen.

Jutzi: Mein Schlachtruf wäre: "Ohne Nachhaltigkeit kein Erfolg. Mit FAIRWÄRTS kommst Du Deinem Ziel einen großen Schritt näher."

FAIRWÄRTS-Thema: Menschenrechte

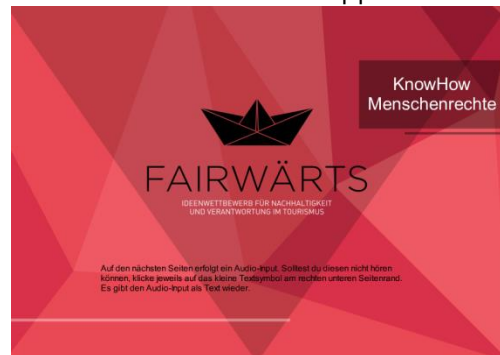
Menschenrechte konkret! – Empfehlungen zu Arbeits- und Sozialstandards für Fahrpersonal

Kaum eine Reise kommt ohne Fahrpersonal oder Chauffeure aus, sie sind aus dem Reisegeschäft nicht wegzudenken. Der *Roundtable Menschenrechte im Tourismus* hat sich dieser Gruppe angenommen und Empfehlungen zu Arbeits- und

Sozialstandards entwickelt. Der Leitfaden „Menschenrechte konkret! Empfehlungen zur Entwicklung und Umsetzung von Arbeits- & Sozialstandards für Fahrpersonal im Tourismus“ fasst die empfohlenen Mindestanforderungen für Sozial- und Arbeitsstandards im Transportsektor zusammen und gibt Reiseveranstaltern konkrete Empfehlungen für deren Umsetzung und Monitoring in der Praxis. Dabei wird auf konkrete und häufige Fragestellungen aus der Praxis eingegangen: Wie kann ich als Reiseveranstalter dafür sorgen, dass die empfohlenen Mindestanforderungen durch meinen Transportdienstleister respektiert werden? Welche internationalen Vereinbarungen und einschlägigen Verordnungen sind zu berücksichtigen? Wie können mögliche Lücken zwischen den gesetzlichen Regelungen und menschenrechtlichen Ansprüchen geschlossen werden – etwa zwischen gesetzlichem Mindestlohn und existenzsicherndem Einkommen? Wie gestalte ich Verträge und welche Vertragsklauseln sind sinnvoll und praktisch erprobt? Dazu stellt das vierseitige Papier klare Handlungsempfehlungen vor, die in der Praxis erfolgreich erprobt und umgesetzt wurden.

Der Leitfaden steht auf der Seite des Roundtable Menschenrechte im Tourismus auf Deutsch und Englisch zum Download zur Verfügung.

Ihr seid interessiert an weitergehenden Informationen zum Thema Menschenrechte im Tourismus? Dann schaut euch unser kostenloses [KnowHow Menschenrechte](#) an.



Psst, weitersagen und teilen: FAIRWÄRTS gibt's auch auf Facebook

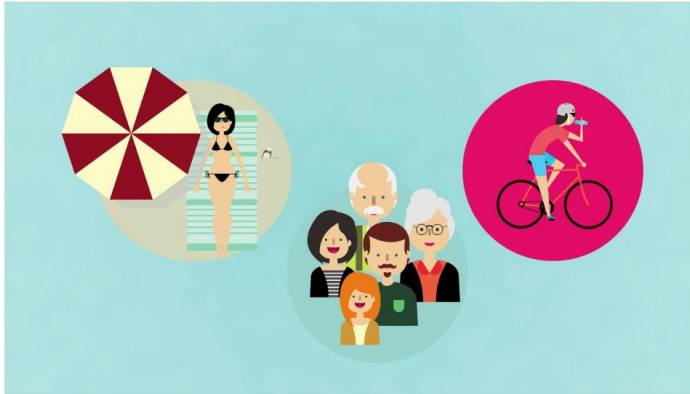
Wenn ihr mehr als einmal im Monat über FAIRWÄRTS auf dem Laufenden gehalten werden möchtet, regelmäßig Tipps und Infos lesen wollt, werdet einfach FAIRWÄRTS-Fan auf unserer Facebookseite. Eure Freunde und Kollegen sollen auch davon erfahren? Dann teilt einfach unsere Posts. Wir freuen uns auf euch!

[FAIRWÄRTS auf Facebook...](#)



FAIRWÄRTS konkret: Das Video

Das Video findet ihr auf der FAIRWÄRTS-Website unter www.fairwaerts.de



**Herzliche Grüße,
Euer Team von FAIRWÄRTS – Ideenwettbewerb für Nachhaltigkeit und Verantwortung im
Tourismus**

[Newsletter abbestellen](#)
[Impressum und Kontakt:](#)

[Carina Tremel](#)



Blumenstrasse 19 - 70182 Stuttgart - Germany
Tel: +49 (0) 711 / 248397-21 Fax: +49 (0) 711 / 248397-22
buro@fairwaerts.de - www.fairwaerts.de - [Facebook](#)